

Geo. F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorchrift gefertigt. —
Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren,
Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach
einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.
410 Süd Meridian Straße.
Indianapolis, Ind., 19 September '83.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Hans Peterson, Knabe, 19. September.
Philip Moos, Mädchen, 17. September.
Henry Hanson, Mädchen, 17. September.
John Hübner, Knabe, 14. September.
Frank Reedham, Knabe, 17. September.
John Miller, Mädchen, 16. September.
W. L. Williams, Mädchen, 17. Sept.

Heirathen.

John F. Bergmann mit Ida M. Hooks.
George L. Jeffries mit Rieky Tull.
Robert Wright mit Mary A. Corber.
Theodor Frank mit Mary Thompson.
Otto Schmidt mit Maria Hirsch.

Todesfälle.

Rosa Sauer, 20 Jahre, 18. September.
Walter Hölle, 1 Jahr, 18. September.
George J. Seidley, 5 Monate, 17. Sept.
Louis Budner, 78 Jahre, 16. September.
Elizabeth Gould, 1 Jahr, 18. September.
Wm. R. Hughes, 60 Jahre, 16. Septbr.

Risinger & Co. machten gegen
J. R. Goffin eine Notenklage im Betrage
von \$2,000 anhängig.

Der Postagentur der Bee Line,
traf gestern Nacht wieder einmal um eine
Stunde zu spät hier ein.

Miller Smith wurde zum Ver-
walter der Nachlassenschaft von Jakob
Bush und George W. Bishard zum
Verwalter der Nachlassenschaft von Helen
Weller ernannt.

Schäfers Cigarrenladen befindet
sich No. 80 Süd Delaware Str.

Die 13jährige Lulu Roberts,
deren Eltern No. 249 1/2 Süd Tennessee
Straße wohnen, wird seit Freitag vom
Hause vertrieben. Sie trug zur Zeit ein
grünes Kleid.

Die Staatsgesundheitsbehörde
berichtet, daß in Evansville an Typhus
Streptococcus Blattern eine Person
und daß auch an Water und Third Str.
mehrere Fälle vorgekommen sind.

Elizabeth Brenn reichte Schei-
dungsklage gegen Friedrich Brenn ein.
Das Gesetz kennt kaum einen Schei-
dungsgrund, wenn die Angaben
in der Klageschrift wahr sind, sich der
Verklagte nicht schuldig gemacht hat.

George Hughes, ein Zimmer-
mann, welcher an der Süd Illinois Str.
wohnt, und in Evansville bei einem Bau
thätig war, stürzte gestern während
der Arbeit von einer ziemlich hohen
Höhe herab, und erlitt schlimme Verletzungen.

Frau Henrietta Hubbard prote-
stirte in der County Clerk's Office dage-
gen, daß man ihrem Neffen Rudolphus
E. Howard eine Heirathsbescheinigung
ausgestellt habe, da ihr Neffe als Kind
des Gefängnisses habe und daß er
seitdem nicht recht bei Trost sei.

J. Giles Smith, No. 76 Nord
Pennsylvania Straße, hat ein vollstän-
diges Lager von Hängelampen, welche
sich von den bisher gebräuchlichen auf-
fallend unterscheiden. Dieselben sind
wunderbar schön und werden einzeln zu
Wholesale Preisen verkauft. Betrachet
auch dieselben, ehe Ihr kauft.

Die Eisenbahn-Compagnien und
Straßenbahn-Compagnien haben Ge-
heimpolizisten angestellt um alle Diebe-
n zu der Anzeige und Strafe zu bringen,
welche auf Füge und Straßenwagen
springen. Eltern sollten ihren Kindern
streng an's Herz legen, diesem Unfuge
nicht zu huldigen und ihnen mit schwerer
Strafe drohen. Im andern Falle dürf-
ten sie für ihre unartigen Buben in der
Mayor's Court viel mehr zu bezahlen
haben, als ihnen lieb sein kann.

Während der letzten 30 Tage er-
eigneten sich zwischen Eisenbahnzügen
der Indianapolis Linien drei Collisionen
und in zwei Fällen wird die direkte Schuld
den Eisenbahn Telegraphen beigemessen.
Die beiden Telegraphen waren mit ein-
em Seil von monatlich \$30 resp. \$35
angestellt. Hungerlöhne, die man damit
zu entschuldigen sucht, daß die beiden Ar-
beiter keine besondere Fertigkeit als Tele-
graphisten besaßen. Aber gerade die
Thatsache, daß man Leute die ihren Pos-
ten nicht auszufüllen vermögen, solch
verantwortliche Stellen versehen läßt,
nur weil sie gezwungen sind, für Hunger-
löhne zu arbeiten, beweist eben wieder,
daß sich die Eisenbahnmonopolisten nicht
darum scheeren, wenn bei einer Collision
auch ein paar Menschenleben zu Grunde
gehen. Menschenleben sind ja so billig.

Keine Mutter!

In dieser Stadt sollte verschlen, das großartige neue Lager bestehend in
Anaben, Schul- und Kinder-Ans-Josen zu beschaffen. No. 5 & 7 West
Washington Straße. ONE PRICE. The

FAMOUS EAGLE.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Receiver Landers reichte einen theil-
weisen Bericht ein, den wir an anderer
Stelle veröffentlichen.

Robert C. McGill gegen Fletcher &
Churchman. Klage um die Legalität
eines Verkaufes zu bestimmen. In Ver-
handlung.

Margaret Harper gegen Verias
Harper. Scheidungsklage. Zurück-
gezogen.

Francis M. Churchman u. A. gegen
Walter M. Brown u. A. Klage auf
Bestellung des Besitzers zu Grunde-
eigentum. Entscheidung zu Gunsten
des Klägers.

Richard Clark gegen die Stadt India-
napolis. Schadenersatzklage. In Hän-
den der Geschworenen.

Circuit Court.

Sämtliche Klagen gegen die Indiana
Banking Co. sind auf morgen Vormit-
tag zur Verhandlung gesetzt.

Criminalgericht.

Der Prozeß gegen Gottlieb Bachstetter
ist noch im Gange.

Bundesgericht.

John C. Pearson gegen J. W. Swi-
ger wegen Patentrechtsverletzung zu
Gunsten des Verklagten entschieden.

W. L. Hyde & Co. u. A. gegen die
frühere Schuhfirma Frey & Maag; in
Verhandlung.

Man sehe sich darnach um.

Wenn welche unserer Leser im Besitze
gewisser Auskunst, sind so können sie zwei-
tausend Dollars verdienen. The Char-
les A. Vogeler Company, von Balti-
more, Maryland, hat offiziell obigen Be-
trag als eine Belohnung ausgesetzt für
die Verhaftung und Ueberführung des
oder derjenigen, welche St. Jakob's Del
das große deutsche Heilmittel, nachmachen
oder fälschen. Das oberste Tribunal der
Vereinigten Staaten hat entschieden, daß
zur Ausübung des Betrugs nicht die
ganz genaue Nachahmung des Originals
ausreichende Ähnlichkeit, zwischen der echten
und gefälschten Handelsmarke oder Waare
vorhanden ist, das Gesetz eine schwere
Geldbuße oder Gefängnisstrafe auferlegt.
Auch sollte jeder sich selbst dadurch schü-
zen, daß er sich vor dem Einkauf vergewi-
ssert, daß das Facsimile der Unter-
schrift The Charles A. Vogeler Com-
pany, auf dem Umschlage jeder Flasche
St. Jakob's Del zu lesen ist. Sollte sich
nicht täuschen, oder lasse die nicht durch
interessierte Leute werthlos und oft schäd-
liche Gemische, die um jeden Preis zu
theuer sein würden aufpassen. Als Be-
weis, daß ihr es in dieser Angelegenheit
ernst ist, diene die wohl noch in Erin-
nerung befindliche Thatsache, daß ihr
vor einigen Jahren in einem Prozeß ge-
gen Parteien, die überführt wurden, die
Handelsmarke Dr. August König's Ham-
burger Arzneien gefälscht zu haben, im
Bundesgericht zu Cleveland, Ohio, vier-
zehntausend Dollars Schadenersatz zuer-
kannt wurden.

Wieder Eintr.

Gestern Nacht um 12 Uhr wurde zur
Abwechslung wieder einmal ein Mann
verhaftet, der mit dem Morde der beiden
Foreman Frauen in Verbindung gebracht
wird.

Der Verhaftete heißt George Gill und
betreibt eine Wirtschaft in Royalton, in
der Nähe des Platzes, an welchem die
Blutthat verübt wurde.

Die Verhaftung wurde von Cap. Lang
vorgenommen, und zwar auf den Ver-
dacht hin, daß Gill im Besitze der Art
sein soll, welche als Mittel zur Verübung
des Verbrechens gedient hat.

Gill ist ein Mann im Alter von 54
Jahren und benimmt sich äußerst un-
besonnen, ja sein Benehmen läßt beinahe
vermuten, daß man wieder einmal einen
kleinen Mistake gemacht.
Er wurde heute dem Mayor vorgeführt;
sein Verhör wurde auf den 26. Sept. an-
gesetzt.

Indiana Banking Co.

Receiver Landers reichte heute in der
Superior Court seinen Bericht ein. Als
er seinen Posten antrat, hatte er \$35,214.52
Baar an Hand. Seitdem zog er so viel
ein, daß sich jetzt der Baarvorrath auf
\$70,934.82 beläuft. Nicht sehr erfreulich
lautet die Mittheilung, daß sich im Besitze
der Bank 252 Aktien der Brazil Bank
befinden, und daß die Brazil Bank fallirt
hat.

Was jetzt hat man noch sehr wenig Er-
muthigung über den Stand der In-
diana Banking Co. gehört.

Ein nützliches Leben.

Der große Werth eines nützlichen Le-
bens für ein Gemeinwesen kann nicht
übertrieben werden, und Dr. August
König's Hamburger Tropfen, die von
Zehntausenden als ein wunderbares und zu-
verlässiges Heilmittel gegen aus unheim-
lichen blutentziehenden Krankheiten begehrt
sind, haben so manchen Leben verlängert.
Das wohlthätigste, zuverlässigste, beste Hei-
lmittel, zu fünfzig Cents die Flasche.

Es giebt im Stadtrathe ver-
schiedene Mitglieder, deren ganze Staats-
weisheit darin besteht, zu tanzen, wie
Herr Dowling pflegt.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Großhändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Chri-
stian Köpper, das unter dem Namen Kohl & Köpper wohlbekannte Engros Lager-Bier-Geschäft ge-
meinschaftlich übernommen haben und es an allen Plätzen weiterführen werden. Gleichzeitig
bitten wir die Kunden und Händler im Allgemeinen ihre Kund-
schaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Aufrechterhaltung völler und freundschaft-
licher Behandlung.

Mayors Court.

John Green, der Thierquälerei ange-
klagt, mußte eine Strafbüße annehmen.
John Perkins, Renard Mansfield und
Wm. Whible, angeklagt ein paar Schuhe
gestohlen zu haben, ließ der Mayor vor-
läufig laufen.

Charles Miller wurde wegen Waffen-
tragens und Jesse Miller wurde wegen
Friedensstörung bestraft.

Der kleine Stadtherold.

Otto Schmidt und Mary Hirsch
machen heute Abend Hochzeit.

Herr E. Zwider, aktives Mitglied des
Liederkreis, feierte gestern Abend seinen
49. Geburtstag.

Herr John Wegner, Barkeeper bei Hrn.
John Weillacher, feiert heute seinen 40.
Geburtstag.

Zollamt.

Chas. Mayer, 60 Kolli Waaren; Zoll \$800.

Albert Gall, 1 Kiste Spigen; Zoll \$275.

Andrew Steffen, 20 Ballen Havana
Tabak; Zoll \$1,000.

Morgen läuft die Frist ab, welche
die Staatsbaukommissionäre den Bürgern
der Contractors gegeben. Wahrschein-
lich werden die Bürgen den Bau voll-
enden, wenn sie auch Geld dabei verlieren.

John Conton verklagte heute
Squire Glas und Henry Deen den Mar-
shall von Belmont, wegen unrechtmäßig-
er Verhaftung, auf \$10,000 Schadenersatz.

Ein Vetter vom Lande in dessen
Oberflächchen es nicht recht richtig ist,
kam heute in's Stationshaus, um seine
Instruktionen als Detektive entgegenzu-
nehmen.

Der Peter Frey ist ein ganz schar-
manter Biber, der es verdient, daß man
ihn recht oft bestraft. Seine Wirtschaft
befindet sich No. 76 S. Delaware Str.
und man bekommt dort immer ein frisches
und gutes Glas Bier.

Der demokratische Kandidat für
das Amt eines Stadtklerks Dr. J. C.
Deery besuchte uns heute und theilte uns
mit, daß unsere frühere Angabe, daß er
Mitglied eines irischen Temperenzvereins
sei, auf Irrthum beruhe, und daß er zu
seiner Temperanz-Organisation gehöre.

Die Germania Feuerversicherungs-
Gesellschaft von New York besitzt ein Baar-
kapital von einer Million. Das Ver-
mögen der Gesellschaft, einschließlich des
Reservefonds und des Ueberflusses be-
läuft sich auf \$2,566,657.51. Dasselbe
ist zum weitaus größten Theile in Bun-
desobligationen, also so sicher, wie nur
möglich angelegt. Die Aktien der Ge-
sellschaft sind äußerst niedrig. Die heu-
tige Agentur der Gesellschaft befindet sich
No. 18 Vance Block, Virginia
Avenue. Herr Friedrich Marx
ist Agent derselben und jederzeit mit Ver-
gnügen bereit Versicherungen auszu-
nehmen. Die Germania ist eine
deutsche Gesellschaft und stellt auf
Wunsch Policen in deutscher Sprache
aus. Als Beweis ihrer Solidität diene,
daß weder das große Feuer in Chicago,
noch das in Boston sie zu erschüttern ver-
mochte.

Drahtnachrichten.

Washington's Zirkular.

Washington, 18. Sept. — Das
von Mahone an die Clerks der verschiede-
nen Departements erlassene Zirkular um
Beiträge zu Wahlzwecken erfreut sich noch
immer der Aufmerksamkeit der Zivildienst-
Commission. Ein Mitglied derselben,
Richard Thomas sagte heute, daß das
Zirkular eine offene Verletzung des Zivi-
lisdienstgesetzes sei, und daß der Verfaßter
dieselben erfahren werde, daß das Gesetz
etwas mehr sei, als eine bedeutungslose
Zusammenlegung von Worten, gleichviel
ob das Zirkular von einem Bundesfena-
tor oder einem Andern herrühre.

Selbstmordversuch.

Selbyville, Ind., 18. Sept. —
Valentin Glabb, ein deutscher Flinten-
macher, versuchte heute Selbstmord. Er
wollte sich eine Kugel in den Kopf schie-
ßen, jedoch etwas zu hoch und ver-
fehlte bloß die Kopfhaut.

Großes Feuer.

New York, 18. Sept. Kurz vor
7 Uhr brach in dem Basement des Hauses
No. 537 und 539 Broadway, in welchem
sich das Geschäft von Hellman & Herman
befindet, Feuer aus, das sich schnell über
das ganze Haus verbreitete. Der Ge-
sammtverlust beläuft sich auf ungefähre
\$600,000.

Mord und Selbstmord.

New York, 18. Sept. James
Kemlo, ein Methodistengeistlicher von
Newark, N. J. ließ heute während eines
Streites mit seiner Frau dieser ein großes
Fleischmesser in den Hals, brachte sich
dann selbst am Hals einen großen
Schnitt bei und sprang aus einem Fenster
des vierten Stockwerks auf die Straße
herab. Beide werden sterben.

Wiedergefunden.

Fort Scott, Kas., 18. Sept. —
Privatnachrichten melden, daß Charles
McCombs das Söhnchen des Richters
McCombs, der mit seiner Frau von In-
dianern umgebracht wurde, wiedergefun-
den worden ist. Die Leute, bei denen er
sich befindet, beantragen die ausgesetzte
Belohnung von \$15000.

Verammlung von Schu- zöllnern.

Columbus, O., 18. Sept. — Die
Staatsconvention der Schutzzöllner ver-
sammelte sich heute. Etwa fünfzig Clubs
und Verbindungen, darunter 1000 Ver-
treter des Voting Public waren vertre-
tet. Beschlüsse zu Gunsten des Schutzzolls auf
amerikanische Roh- und Kunstprodukte
wurden gefaßt.

Aus Connersville.

Connersville, Ind., 18. Sept.
Jenas Powell, ein alter Bürger des
County's, starb im 75. Lebensjahre.
Die County Fair wurde heute er-
öffnet.

J. W. Webster verklagte die White
Water Eisenbahn Co. auf \$5000 Scha-
denersatz für erlittene Verletzungen.

Bill nicht.

Boston, 18. Sept. Henry E.
Pierce weigert sich, vor der morgen statt-
findenden republikanischen Staatscon-
vention als Kandidat aufzutreten.

Die Republikaner von New Jersey.

Trenton, N. J., 18. Sept. Die
republikanische Staatsconvention ver-
sammelte sich heute. Jonathan Dixon von
Hudson County wurde für das Gouver-
neursamt nominiert. Die Plattform be-
trifft hohe Tariffsätze, Besteuerung
der Eisenbahnen, in gleicher Weise wie
Mobiliareigentum besteuert wird und
spricht sich gegen Contakarbeit in den
Strafanstalten aus.

Lyndjustia.

Cheyenne, 18. Sept. Henry
Mayer, der vor einigen Tagen seinen
Gefährten Wengel umbrachte und Knight
verletzte, wurde von massierten Männern
aus dem Gefängnis geholt und an einem
Telegraphenpfosten aufgehängt.

Bestien in Menschengestalt.

Wheeler, W. Va., 18. Sept. Die
Nachricht traf hier ein, daß der 14jährige
Sohn des Supreme-Richters Paul in
Wingo Junction, O., etwa 20 Meilen
von der Stadt von einer Bande Kauf-
bolde in fälschlicher Weise mißhandelt
wurde. Der Knabe ging in Gesellschaft
eines Regers am Samstag um Mitter-
nacht den Fluß entlang, als die Bande
daherkam und dem Regler einen Revolver
vorfis schloß haltend auf den Knaben los-
schlug. Dieser riß sich endlich los, und
flüchtete in die nahe gelegene Wingo Rol-
ling Mill, wurde aber von der Bande
verfolgt und als der Wächter des Gebäu-
des übermächtig war, aufs Neue mitge-
führt. Der Regler eilte aber unterdeß nach
Wellsburg und gegen 5 Uhr Abends
wurde der Knabe aus den Händen der
Schurken befreit. Die Ursache des Ver-
brechens ist nicht bekannt. Der Knabe
war von den Schurken so gepeinigt wor-
den, daß er sie mehrmals gebeten hatte,
ihn doch lieber umzubringen, und sein
Haar war vor Furcht und Schrecken grau
geworden.

Man bereite sich vor für die
Morgen Abend stattfindende
Eröffnung
Model Clothing Comp.,
No. 43 & 45 Ost Washington Straße.

Durch unausgesetzte Thätigkeit sind wir im Stande
die Eröffnung schon am nächsten Donnerstag stattfinden zu
lassen.

August Coldewey,
Großhändler in Kentucky Whiskies und Weinen,
Anderson & Nelson Co., „Tour Natch“ Whiskies eine Spezialität.
No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.
George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

BUNTE & CARROLL,
Großhändler in
Whiskies, Liqueurs und feinen Weinen.
No. 81 West Washington Straße,
Indianapolis, Ind.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoskopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.
F. W. Flanner, No. 32
John Hommon, R. Illinoisstr.
Leichenbestatter.
Telephon. — Anfragen für alle Zwecke.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Siegen (Westfalen), 1. Sept. Im
benachbarten Dorfe Oberschelden beging
früherlich der evangelische Lehrer Hebel das
60jährige Jubiläum seiner Thätigkeit an
derselben Schule. Im Jahre 1823
übernahm er die Stelle mit einem Ge-
halt von 38 Thlr. jährlich und 120 Gul-
den für Kost und Logis. Im Jahre
1829 rundete man die Summe auf 100
Thlr. ab, denen man im Jahre 1838
noch 5 Thlr. aufsetzte. (In genanntem
Jahre hatte Hr. Hebel den Muth, sich zu
verheirathen.) Den Gehalt von 105
Thlr. erhielt er bis zum Jahre 1858;
von da ab gab man ihm 140 Thlr., von
1862 ab 160 Thlr. und endlich von 1869
ab volle 200 Thlr. Trotz des hohen
Alters von 81 Jahren erfreut sich der
Jubililar noch großer körperlicher und
geistiger Frische.

Eisenberg (Thüringen), 2. Sept.
Im benachbarten Dorfe Hainpitz hat
der Schneidemesser Böhm, welcher seit
Jahren einen Stiefel tragen mußte
und nur an Krücken gehen konnte, seine
Ehefrau und seine beiden Kinder, einen
elfjährigen Sohn und eine achtzehnjäh-
rige Tochter, mittelst eines Beiles ermor-
det und sich dann selbst aufgehängt. Die
Leichter hatte er unter der Vorhänge-
lung, ihr Bruder sei krank, um ihrem
Dienste fortzuleben. Das Motiv zu der
Tat ist nicht bekannt.

Alleinige Agenten für
Berliner Gewürz Chocolate.
Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen.
Lieferungen für Hochzeiten und andere Fest-
lichkeiten. Alles, was in die Conditorei-
Branchen einschlägt.

Herr Carl Warming, am erst kürzlich von
Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Verordnungs-
nung in der Conditorei aufgehalten, zurück.

Gebrüder Warming,
No. 175 Madison Ave.
Republikanischer Candidat als Stadtrathsmi-
glied für die
Reunte Ward.

J. G. Parsons, D. D. S.
Zahnarzt,
141 West Washington Straße,
(Neber J. W. Kohl & Co's Dry Goods Store)
Nicht besser Qualität zu angenehmen
Preisen.
Indianapolis.